

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2015 für das Feuerwehramt

Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr  
11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
11.02.17 Rettungsdienst  
11.02.18 Luftrettung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten der Produktgruppen

11.02.15 Gefahrenabwehr  
11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
11.02.17 Rettungsdienst  
11.02.18 Luftrettung

für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen wird zugestimmt:
2. Den **Teilergebnisplänen** wird zugestimmt:

Produktgruppe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.105.916 €	14.871.974 €
11.02.16 Gefahrenvorbeugung	170.770 €	557.522 €
11.02.17 Rettungsdienst	11.217.121 €	12.181.412 €
11.02.18 Luftrettung	2.001.328 €	1.955.303 €

3. Den **Teilfinanzplänen A** wird zugestimmt:

Produktgruppe	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Verpflichtungs-ermä chtigungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.982.000 €	4.714.670 €	2.035.000 €

11.02.16 Gefahrenvorbeugung	0 €	20.000 €	0 €
11.02.17 Rettungsdienst	0 €	1.272.200 €	966.000 €

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** wird zugestimmt unter Berücksichtigung der folgenden Korrektur:

**Produktgruppe 11.02.17 Rettungsdienst**

Im Entwurf sind zwei Notfall-KTW/RTW mit einem Ansatz von je 150.000 € und 17 Beatmungsgeräte mit einem Gesamtwert von 128.000 € in den Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze erfasst. Es sind drei einzelne Maßnahmen dafür anzulegen; die Summe der Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze ist entsprechend um diese Beträge zu reduzieren.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen wird zugestimmt:
6. Dem **Stellenplan 2015 des Feuerwehramtes** wird zugestimmt.

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2015 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016 bis 2018.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 441 bis 500):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionspauschale wurde vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten für den NKF Haushalt 2015.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

**Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und Hilfeleistungseinsätze.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für

- Fahrzeuge 428.000 €
- Geräte 135.000 €
- bauliche Anlagen 351.000 €

**Zeile 15 (Transferaufwendungen):**

Es handelt sich hauptsächlich um die Zuschüsse für die Freiwillige Feuerwehr.

**Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb 2.298.000 €
- Mietzahlungen an den Informatik-Betrieb 282.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 122.000 €
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten 171.000 €
- Dienst-/Schutzkleidung/BGA Fortschreibung Festwert 357.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :****Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):**

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 482.000 €.

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):**

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

- Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca. 3.200.000 €
- Geräte und Ausstattungsgegenstände ca. 600.000 €
- Dienst- und Schutzkleidung ca. 300.000 €
- Anbindung der Leitstelle an den Digitalfunk ca. 200.000 €
- Bevölkerungswarnsysteme ca. 150.000 €

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.035.000 € sind insbesondere für zwei Drehleiterfahrzeuge (1.180.000 €; kassenwirksam voraussichtlich in 2016), die Erneuerung der Schutzkleidung (360.000 €; kassenwirksam in den Jahren 2016 – 2018) und ein System zur Warnung der Bevölkerung (450.000 €; kassenwirksam in den Jahren 2016 – 2018) vorgesehen.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 501 bis 508):****Erläuterungen zum Teilergebnisplan:****Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie

für Fortbildungen im Rahmen der Brandschutzaufklärung.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

- den Immobilienservicebetrieb 52.000 €
- den Informatikbetrieb 42.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen)**

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst  
(Haushaltsplan Bd. II Seiten 509 bis 527):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge 175.000 €
- Medikamente 131.000 €
- Aufwendungen für die Gestellung der Notarztsysteme 1.662.000 €
- Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen 4.498.000 €

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an

- Immobilienservicebetrieb 612.000 €
  - Informatikbetrieb 283.000 €
- sowie
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 276.000 €

Die Verdoppelung der Aus- und Fortbildungskosten ergibt sich aus der Notwendigkeit der Nachqualifizierung der Mitarbeiter/innen zum/zur Notfallsanitäter/in (s. auch Vorlage Drucksachen-Nr. 0962/2014-2020).

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):**

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen:

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| • 4 Rettungstransportwagen           | 600.000 € |
| • 2 Notfall-/ Rettungstransportwagen | 300.000 € |
| • 17 Beatmungsgeräte                 | 128.000 € |

Ferner sind für 2015 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 966.000 € für sechs Rettungsdienstfahrzeuge und Medizingeräte vorgesehen, die voraussichtlich in 2016 kassenwirksam werden.

## **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung (Haushaltsplan Band II Seiten 528 bis 535):**

### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

#### **Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

#### **Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind die

- |   |             |
|---|-------------|
| • Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems              | 130.000 €   |
| • Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers | 1.060.000 € |

Die Erhöhungen ergeben sich insbesondere aus der Erhöhung der Kostenerstattung an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe für die Gestellung des Rettungshubschraubers um rund 60.000 €.

#### **Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| • Immobilienservicebetrieb | 165.000 € |
| • Informatikbetrieb        | 21.000 €  |

## **Erläuterungen zum Stellenplan 2015 des Feuerwehramtes:**

Die geplanten Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2014 ergeben sich aus der Veränderungsliste zum Verwaltungsentwurf Stellenplan 2015 lt. Anlage. Mit dem Großteil der Änderungen (außer den lfd. Nr. 117, 122 – 125 und 153) wird auf die Einführung des neuen Berufsbildes Notfallsanitäter/in anstelle des/der Rettungsassistenten/-innen reagiert. Auf die Vorlage Drucksachen-Nr. 0962/2014-2020 wird Bezug genommen.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.